

C. R. Raffele¹, Anna Thede¹

¹Johannes Gutenberg-Universität Mainz

raffele@uni-mainz.de, athede@uni-mainz.de

Reflexion von Sprachhandlungen im französischen Fremdsprachenunterricht – ein Prozessmodell

Die Reflexion von Unterricht im Allgemeinen ist ein wesentlicher Bestandteil der Professionalisierung von Lehrkräften und trägt maßgeblich zur Qualitätssicherung bei. Während im Referendariat in Deutschland durch die Reflexion von eigenständigem Unterricht die Schlüsselkompetenz vertieft werden soll, findet sie bislang durch den Mangel an solchen Reflexionsanlässen während des Studiums kaum statt. Insbesondere im fremdsprachlichen Bereich stellt die Sprache im Unterricht eine gewichtige Herausforderung dar, da die Fremdsprache nicht nur Ziel, sondern gleichzeitig auch das Medium der Wissensvermittlung bedeutet. Dementsprechend ist die Reflexion von sprachlichen Beiträgen im Französischunterricht unumgänglich, wenn man eine hohe Qualität im eigenen Unterricht erzielen möchte. In einem interdisziplinären Kooperationsprojekt¹ der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und der Bildungswissenschaften der JGU Mainz wurde ein theoretisches Modell entwickelt (*Prozessmodell zur Reflexion der Sprachhandlungen im fremdsprachlichen Unterricht* (Thede et al. 2022, im Erscheinen), das die Reflexionsfähigkeit der Studierenden durch die Bestimmung der Reflexionsqualität (Leonhard 2008) erfasst. Letztere beinhaltet die Analyse der fachspezifischen Reflexionsbreite und -tiefe. Ziel dieses Modells ist es, die Reflexionen Studierender von Sprachhandlungen im romanischen Fremdsprachenunterricht zu analysieren, um zum einen die Reflexionskompetenz im Hinblick auf die Professionalisierung für den Fremdsprachenunterricht zu fördern sowie zum anderen weitere Handlungs- und Forschungsfelder für die Phase 1 der Lehrkräftebildung ausfindig zu machen und entsprechende didaktische Implikationen für die Hochschullehre ableiten zu können.

Insbesondere die Studierenden befinden sich während des Lehramtsstudiums einer Fremdsprache in einer hybriden Funktion. Zum einen erwerben sie selbst noch im Laufe des Studiums ein höheres Sprachniveau in der Zielsprache, was sie zu

¹ Das interdisziplinäre Kooperationsprojekt findet im Rahmen der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ist die Johannes Gutenberg-Universität mit ihrem Projekt „Lehr-Lern-Forschungslabore als Orte vertieften Lernens: Das Mainzer Modell kooperativer Lehrerbildung“ statt.

Fremdsprachenlernenden macht, da ihre Zielsprache selten L1 ist. Zum anderen übernehmen sie die Rolle Fremdsprachenlehrender spätestens mit dem ersten Schulpraktikum und fungieren dann als Sprachmodell im FSU. Im LLF Romanistik der JGU konnte diese hybride Sprach-Lehr-Lern-Situation als besondere Herausforderung für die Lehrkräftebildung ausfindig gemacht werden, woraus sich die Notwendigkeit einer gezielten Reflexion der fremdsprachlichen Sprachkompetenzen im Unterrichtsgeschehen ableiten ließ.

Das *Prozessmodell zur Reflexion von Sprachhandlungen* im fremdsprachlichen Unterricht unterscheidet hierbei, ob die Reflexionen der Studierenden sich auf einen eigenen sprachlichen Beitrag während des FSUs (hier: Studierende in Funktion der Lehrkraft) bezieht oder ob die Sprachhandlungen Dritter (meist Schüler*innen) herangezogen werden. Die Reflexionsbreite orientiert sich hierbei maßgeblich an den fremdsprachlichen Sprachkompetenzen Lehrender und Lernender (in Anlehnung an KMK 2012) sowie am hierfür definierten Begriff der Sprachlehrkompetenz. Die Reflexionstiefe wird in Anlehnung an das zyklische Modell ‚ERTO‘ für Reflexion (Krieg & Kreis 2014) erfasst, wobei die zuvor definierte Reflexionsbreite integriert wird. Ausgehend von einem Ereignis (Sprachhandlung) kann somit analysiert werden, inwieweit ein Reflexionsprozess bei den Studierenden ausgelöst wird und wie sich dieser in Breite und Tiefe gestaltet. Die theoretischen Überlegungen münden in Kategoriensysteme zur Analyse schriftlicher Reflexionen von Studierenden, die im Nachgang an die Stundendurchführung und Sichtung der entsprechenden Videographien entstanden sind.

Dieser Vortrag soll sich mit der Frage beschäftigen, wie die Reflexionsfähigkeit angehender Lehrer*innen des Französischen als Fremdsprache im Rahmen von Lehr-Lern-Forschungslaboren im Zuge des Lehramtsstudiums angebahnt, vertieft und empirisch erfasst werden kann. Der Beitrag soll eine erste empirische Auswertung zu den reflektierten Aspekten in Breite und Tiefe bieten und diskutieren sowie davon ausgehende Anschlussmöglichkeiten und hochschuldidaktische Handlungsfelder in der fremdsprachlichen Lehrkräftebildung eröffnen.

Sektion 19: Französisch als Zweit- und Fremdsprache: Synergien zwischen Linguistik und Fremdsprachenforschung

Literaturverzeichnis / Bibliographie

- Abendroth-Timmer, Dagmar. 2017. Reflexive Lehrerbildung und Lehrerforschung in der Fremdsprachendidaktik: Ein Modell zur Definition und Rahmung von Reflexion. In *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 28(1). 101-126.
- Egli Cuenat, Mirjam; Kuster, Wilfrid; Bleichenbacher, Lukas; Klee, Peter und Roderer, Thomas. 2016. Aufbau berufsspezifischer Sprachkompetenzen in der Aus- und Weiterbildung zur Fremdsprachlehrperson. In *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung* 34(1). 13-30.
- KMK (ed.). 2012. *Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/ Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife*.
In www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Fortgef-FS-Abi.pdf [21.07.21].
- Krieg, Martina und Kreis, Annelies. 2014. Reflexion in Mentoringgesprächen - ein Mythos? In *Zeitschrift für Hochschulentwicklung* 9(1). 103-117. DOI: <https://doi.org/10.5167/uzh-102924>.
- Leonhard, Tobias. 2008. *Professionalisierung in der Lehrerbildung. Eine explorative Studie zur Entwicklung professioneller Kompetenzen in der Lehrererstaubildung*. Berlin: Logos.
- Leonhard, Tobias; Nagel, Norbert; Rihm, Thomas; Strittmatter-Haubold, Veronika und Wengert-Richter, Petra. 2010. Zur Entwicklung von Reflexionskompetenz bei Lehramtsstudierenden. In A. Gehrmann; U. Hericks und M. Lüders (ed.), *Bildungsstandards und Kompetenzmodelle. Beiträge zu einer aktuellen Diskussion über Schule, Lehrerbildung und Unterricht*, 111-127. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Thede, Anna; Raffele, C.R.; Gabriel-Busse, Katrin und Thiele, Sylvia. 2022 Reflexionsfähigkeit von Studierenden im Lehr-Lern-Laboren fördern – Ein Prozessmodell zur Reflexion von Sprachhandlungen im Fremdsprachenunterricht. (*im Erscheinen bei HeiEducation*).
- Wipperfürth, Manuela. 2009. Welche Kompetenzstandards brauchen professionelle Fremdsprachenlehrer und -lehrerinnen? In *Forum Sprache* 02/2009. 6-26.